

Auslandssemester in Tampere/Finnland von Matthias Krumm



1 Haussee, 10min von der Wohnung entfernt

Die Frage, die einem oft gestellt wird: „Wieso Tampere und wo ist das überhaupt?“ lässt sich ganz einfach beantworten:

1. Ich wollte mein Auslandssemester unbedingt in Skandinavien verbringen, die Gründe waren unter anderem die sehr freundliche Art der nordischen Völker und das allgemein sehr gute Englisch
2. Dies liegt natürlich an dem hervorragenden Schulsystem der Finnen, welche die PISA Studie regelmäßig anführen, so war ich auf die Unterrichtsmethoden und die technische Ausrüstung der Hochschule sehr gespannt.
3. Ein nicht unerheblicher Ausschlag für Tampere, das 2 Autostunden nördlich von Helsinki liegt, war der Ryanair-Flughafen, der die Verbindung sehr erleichtert und was als Student nicht ganz unwichtig ist vor allem auch finanzierbar macht. So gibt es Flüge ab Karlsruhe für ca. 50€.
4. Damit wären wir schon beim Reisen, das ein weiterer Grund für mein Auslandssemester in Tampere war. Da ich an der Hochschule viel in Projekten gearbeitet habe und die Professoren bei Austauschstudent auch mal ein Auge zu drücken nutzte ich meine freie Tage um mir ein Bild von Nordosteuropa zum machen.

Viele der Gründe haben sich mehr als bestätigt!

Doch der Reihe nach, abgeholt wurde ich am vom Flughafen von meinem persönlichen Tutor, mit dem ich davor schon Kontakt per Email hatte und Sachen wie ein Survival-Kit, ein Packet mit dem Nötigsten, das man im Haushalt braucht und das man von der Studentenorganisation billig Mieten kann, schon frühzeitig abklären konnte. Mein Zimmer war in einer 3er WG ca. 20min außerhalb von Tampere, mit dem Bus jedoch gut erreichbar. Die Wohnung war spartanisch eingerichtet und bei einem Aufenthalt von nur einem Semester überlegt man sich inwieweit man Geld für die Einrichtung ausgeben soll, jedoch hatte ich 2 sehr nette Mitbewohner und so ließen internationale Motto-Partys und Kochorgien die nüchterne Umgebung vergessen. Vor allem gegen Frühling konnten wir am hauseigenen Grillplatz oder an einem der zahlreichen Seen grillen und immer mehr Zeit in der Natur verbringen. Generell kann man sagen, das Finnland mit den ersten Sonnentagen richtig gehend erwacht. Ein dickes plus im Winter ist die eigene Sauna, die in Finnland jedes Haus besitzt.



2 gemietetes Cottage in Lappland

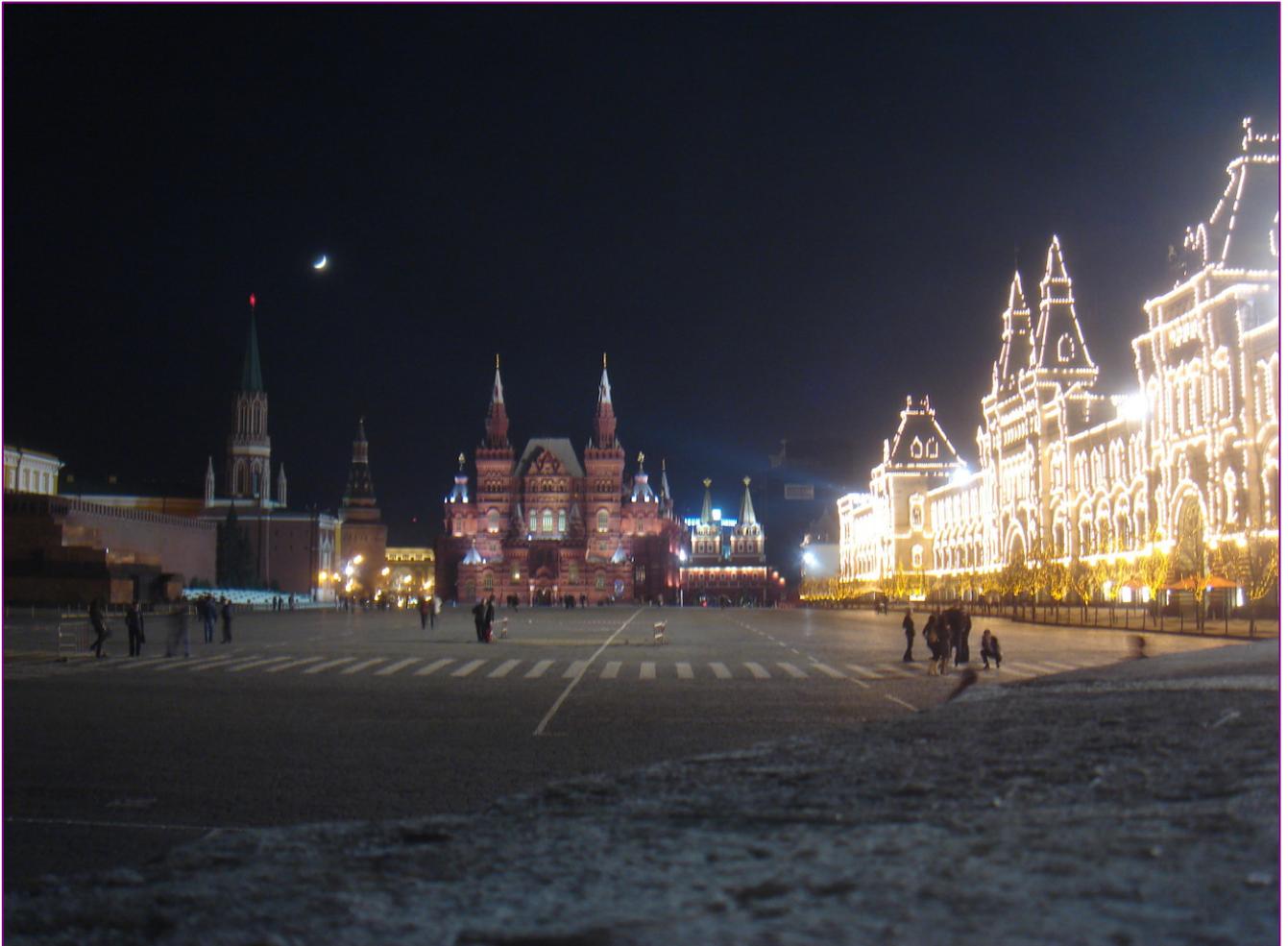
Ich kam 2 Wochen zu spät zum Semesterstart nach Tampere, da in Reutlingen noch Prüfungswochen waren, das hatte für mich jedoch keine größeren Auswirkungen und mit der sehr freundlichen Mirja Onduso aus dem Sekretariat klärte ich umgehend meine Kurse ab. Als Textilmanagement/Textiltechnologie-Student wählte ich 2 Projektarbeiten im technischen Bereich und belegte noch einige International Business Kurse, sowie eine sehr gute Vorlesung an der technischen Universität von Tampere!



3 Dipping der Erstsemester in Tampere am 1.Mai

Die Finnen dort sind wie erwartet auf dem technisch neusten Stand, es gibt viele Räume, die komplett mit Computern und Internet ausgestattet sind, es läuft auch nahezu alles über das Internet, vom Bücherausleihen bis zur Bezahlung der Miete, ich hatte sogar Vorlesungen bei der ich meinen Professor nie zu Gesicht bekam und der komplette Kurs samt Prüfung online stattfand. An sich eine sehr gute und praktische Sache, jedoch ist man aufgeschmissen, sobald der Internetzugang des Studentenwohnheims plötzlich lahm liegt und man dringend noch eine Hausarbeit übers Internet abgeben muss. Die textilspezifischen Fächer waren durch persönliche Betreuung von Professoren und den Besuch des Praktikums mit den finnischen Studenten sehr gut abgedeckt. Die International Business Kurse wurden an der Uni mehrheitlich von Nicht-Finnen gelehrt, also Professoren aus Asien oder Nordafrika, bei denen die englische Sprache leider nicht immer so deutlich verständlich war, wie bei dem sehr guten Englisch der Finnen. So konnte man sich auf dem Campus, auch ohne ein einziges Wort finnisch zu verstehen sehr gut bewegen. Auch außerhalb der Uni hat sich das sehr gute Englisch der Finnen mehr als bestätigt. So kann man zum Beispiel problemlos jeden Busfahrer auf Englisch nach dem Weg fragen.

Tampere ist ein typisches Studentenstädtchen, so gibt es auch viele Erasmusstudenten aus ganz Europa, das Angebote für internationale Studenten ist groß und so lernt man vor allem schnell Leute aus dem Erasmus Programm kennen. Viel schwieriger ist es, in richtigen Kontakt zu Finnen zu kommen, das Vorurteil der schüchternen Finnen stimmt, natürlich bestätigen Ausnahmen die Regel und wenn man erst einmal Freundschaft geschlossen hat, lernt man das Land und die Kultur von einer ganz anderen Seite kennen, als in der großen Gruppe von Erasmus-Studenten. Da der Aufenthalt bei einem Semester relativ begrenzt ist, gestaltet sich dies jedoch als nicht ganz so einfach.



4 Roter Platz in Moskau

Um Nordosteuropa richtig kennen zu lernen bin ich neben dem Studium sehr viel gereist, meistens waren es verlängerte Wochenende, so besuchte ich von Helsinki über Stockholm bis ganz hoch zum Nordkap nach Norwegen die skandinavischen Länder sowie Tallinn und Russland mit einem Trip nach Moskau und St. Petersburg. Diese Reisen waren sehr eindrucksvoll und mit Nachtfähre, Ryanair Billigflug oder Studentenausflug relativ preiswert, wobei man sagen muss, das Skandinavien generell schon einiges teurer ist als Deutschland und man sich vor dem Auslandssemester auf jeden Fall etwas ansparen sollte, um sich dann die einzigartigen Möglichkeiten nicht entgehen lassen zu müssen. Zum Leben in Tampere sollte man pro Monat mit 650€ rechnen. Der Vorteil an dem früheren Semesterstart ist, dass man schon gegen Mai fast fertig mit dem Semester ist und so den langen Sommer zum Jobben nutzen kann.

Alles in allem war dieses Auslandssemester eine sehr wertvolle und schöne Erfahrung, wenn auch nicht ganz billig. Interessante internationale Begegnungen, eine Verbesserung der englischen Sprache, viele Reisen in umliegende Länder und das Kennenlernen kultureller Unterschiede sowie die Tatsache, dass man sich alleine in einem fremden Land ohne Sprechen der Landessprache schnell zu Recht finden kann.



5 Sonnenuntergang über Tallinn von der Fähre aus